

Gottesdienstzeiten im Pastoralverbund Wünnenberg

Datum	17.9.2017	24.9.2017	1.10.2017 Erntedank
Bad Wünnenberg	18.30 Uhr 10.45 Uhr	18.30 Uhr 10.00 Uhr Klinik 10.45 Uhr	18.30 Uhr 10.45 Uhr 17.00 Uhr Festl. Eröffn. des Rosenkranzmonats
Haaren	10.45 Uhr Familiengottesdienst	17.00 Uhr	10.45 Uhr
Fürstenberg	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr
Leiberg	10.45 Uhr	10.45 Uhr	10.45 Uhr
Helmern	17.00 Uhr	10.45 Uhr	17.00 Uhr Familieng.
Bleiwäsche	9.30 Uhr	18.30 Uhr	9.30 Uhr
Elisenhof	19.00 Uhr	8.30 Uhr	19.00 Uhr

Pfarrbüros

St. Antonius Bad Wünnenberg

Tel: 02953/285 Fax: 963356 (Frau Hesse)

Mo. u. Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

www.pfarrgemeinde-badwuennenberg.de

pfarrgemeinde-badwuennenberg@gmx.de

St. Agatha Bleiwäsche

Tel: 02953/430 (Frau Schumacher)

Montags 10.00 – 11.00 Uhr

Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

St. Marien Fürstenberg

Tel: 02953/99255 Fax: 99257 (Frau Knelleken)

Di. u. Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Mi. 10.00 – 11.00 Uhr

pfarrbuero@st-marien-fuerstenberg.de

www.st-marien-fuerstenberg.de

St. Vitus Haaren

Tel: 02957/226 Fax: 1766 (Frau Uhl)

Dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr

www.st-vitus-haaren.de

st.vitus@pfarrgemeinde-haaren.de

St. Apollonia Helmern

Tel: 02957/261 Fax: 9850146 (Frau Schmidt)

Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstags 8.30 – 9.30 Uhr

www.st-apolloia-helmern.de

st.apollonia@pfarrgemeinde-helmern.de

St. Agatha Leiberg

Tel: 02953/8295 Fax: 966462

(Frau Meschede)

Dienstags 16.30 – 17.30 Uhr u.

nach der Abendmesse

agathalbg@web.de

Seelsorgeteam Pastoralverbund Wünnenberg

Pastor Daniel Jardejewski

Am Kirchplatz 13

Tel: 02953 / 285

Fax: 02953 / 963356

Gemeindereferent

Norbert Wiedenstritt

Wbg Tel: 02953/963357

Mi 17.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 11.00 Uhr

Pastor Raphael Schliebs

Kirchweg 3

Haaren

Tel.: 02957 / 995522

oder 02957/226

Pfarrer i.R. Johannes

Sprenger Schäferstr. 17

Tel: 9641593

Pastor Markus Wippermann

Diakon Josef Dierkes Hauptstr. 43a

Schulstr. 8

Tel: 02953/572



Mitteilungen

Nr. 19

18.9. – 1.10.2017



Wir müssen einander die Schuld gestatten. Übergehen oder Leugnen von Schuld helfen zu nichts. Wir müssen einander die Schuld gestatten und von der Sünde sprechen, ohne einander zu verurteilen. Dann wird ein wichtiger Weg frei: der Weg der Vergebung. Und wir können vergeben und wir müssen vergeben, weil uns vergeben wird. Von Gott getragen – trotz Schuld, einander Halt sein – in der Schuld.

Neue Anschrift Pfarrbüro Bad Wünnenberg: Burgstr. 16

Notfallnummer: 0151 5102 1425

Redaktionsschluss für die nächsten Mitteilungen des Pastoralverbundes:

Montag, 25.9.2017

Buchausleihe der kath. Öffentlichen Bücherei Bad Wünnenberg

köb III	sonntags	10.30 – 12.00 Uhr
	dienstags	(besonders für Kinder) 16.00 – 17.00 Uhr
	mittwochs	9.30 – 10.30 Uhr
	donnerstags	18.00 – 19.30 Uhr

Der **Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa** – Leben dürfen bis zuletzt e.V. heißt am Freitag, dem 22. September 2017 um 18.00 Uhr alle Interessierten ganz herzlich zu einer **Atempause** in die Sakramentskapelle in Büren ein.

Hetty Krist



Kindern eine Stimme geben! So lautet das Motto zum Weltkindertag. Kindern eine Stimme geben: Kindern in Armut, Kindern auf der Flucht, Kindern in Kriegsgebieten, Kindern, die ausgebeutet werden. Kindern eine Stimme geben, weil ihr Leid oft überhört wird.

Beim **WORT** nehmen

Es gibt die Versuchung der Größe. Jesus wird mit ihr in der Wüste konfrontiert. Alle Reiche der Erde will der Teufel ihm schenken. Doch Jesus widersteht. Doch es gibt auch eine Versuchung der Größe, die darin besteht, das Kleine gering zu schätzen. Die Kirche erliegt manchmal dieser Versuchung. Nur so wenige im Gottesdienst? Lohnt sich das überhaupt? Jesu Wort von den zweien oder dreien, die in seinem Namen versammelt sind, ist eine eindeutige Antwort.

Dieses Wort ist aber nicht nur Trost und Ermutigung, sondern auch Herausforderung. Was ist, wenn ich der Zweite oder der Dritte bin – oder eben auch nicht, weil ich das Kleine gering schätze? Wie ist das, wenn es an mir liegt, dass Jesus mitten unter die Menschen kommt? Zu dem Einsamen, weil ich ihn besuche. Zu dem Obdachlosen, weil ich neben ein paar Euro auch gute Worte und Zeit habe. Zu den Mitfeiernden im Gottesdienst.

Wo zwei in seinem Namen etwas erbiten – ich und du – ihr beiden da – werden wir es, werdet ihr es vom himmlischen Vater erhalten. Und wo zwei

ich
ihnen zwei
sind bin
versammelt drei
du oder meinem
unter wo Namen

oder drei in Jesu Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen. Große Zahlen machen es nicht. Jesus setzt den niedrigsten Mindeststandard. Nur zwei oder drei Menschen, die bewusst in der Nachfolge Jesu leben, reichen aus. Ob sie beten, andere Menschen auf Gott hinweisen oder tätige Nächstenliebe üben, sie dürfen der Gegenwart Jesu Christi, seiner Liebe und Hilfe gewiss sein.